

II-8223 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1139/J

1977-04-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Hagspiel
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Benützung bestimmter Züge durch Bundesheer-
angehörige (Präsenzdienner)

Vor einem Monat haben Sie die Triebwagenschnellzüge
Transalpin und Vindobona zur Benützung mit Fahraus-
weisen zum ermäßigten Fahrpreis für Hochschüler,
Schüler, Berufsschüler, Lehrlinge und Kursbesucher
freigegeben. Angehörige des Bundesheeres (Präsenz-
diener) wurden in diese Regelung nicht einbezogen.

Da die Wehrdienstpflichtigen sehr oft zu Einheiten
einberufen werden, die von den Wohnorten relativ weit
entfernt sind, wäre es wünschenswert, wenn auch den
Bundesheerangehörigen die Benützung der schnelleren
Züge zum ermäßigten Fahrpreis gestattet würde.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß
die Benützung der Triebwagenschnellzüge Bodensee
und Montfort den Präsenzdiennern erst auf Grund
parlamentarischer Interventionen gestattet wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den
Herrn Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Gründe sind maßgebend, daß die Bundesheer-
angehörigen von der Neuregelung der Benützung

der TEE-Züge Transalpin und Vindobona ausgenommen wurden ?

2) Sind Sie bereit, den Bundesheerangehörigen (Präsenzdienern) die gleichen Begünstigungen zukommen zu lassen, wie sie Schülern und Studenten gewährt wurden ?
Wenn ja, ab wann ?

3) Wenn nein, welche Gründe rechtfertigen eine unterschiedliche Behandlung von Schülern und Studenten einerseits und Bundesheerangehörigen andererseits ?